

Fig. 25.



Gambetta-Denkmal im Tuileriengarten zu Paris.

Arch.: *Boileau*; Bildh.: *Audé*.

linken Hand einen schwarzen Schild trägt mit der Aufschrift: »Seid einig!«

Der Obelisk steht auf einem runden Unterbau, zu dem Stufen hinaufführen. An den drei Ecken erheben sich Bronzegruppen: die erste soll das freie Bürgertum veranschaulichen. Ein kraftvoller Jüngling zerreißt die Bande eines Gefesselten, der in zusammengefunkenener Haltung mit zerknirschem Gesichtsausdruck der Befreiung harret. Den Sängern von Einheit und Freiheit ist die zweite Gruppe gewidmet. Ein Greis, dessen edle Züge Begeisterung und noch jugendliches Ungefüm verraten, greift in die Saiten seiner Harfe und feuert mit feinem Gefang den neben ihm stehenden Jüngling, der ein Schwert in der Rechten hält, zu Heldenthaten an. Die dritte Gruppe veranschaulicht die Alma mater, wie sie einem kaum dem Knabenalter entwachsenen Knaben eine Schale zum Trank reicht, der in ihm den Sinn für Unabhängigkeit und die Begeisterung für die Einheitsidee erwecken soll. Drei Reliefs schmücken die Basis des Obeliskens. Das erste zeigt zwei Jünglinge, die mit dem Schlachtrufe: »Up ewig ungedeelt« kampfesmutig in die Schlacht ziehen, um Schleswig-Holstein dem deutschen Vaterlande zurückzuerobern. Das zweite Relief veranschaulicht, wie der Begründer der Einheit der deutschen Stämme, Fürst Bismarck, mit wuchtigen Hieben aus einem Stück Eisen das deutsche Einheitschwert schmiedet. Unter diesem Relief steht der Vers *Geibel's*:

Fig. 26.



Gambetta-Denkmal im Tuileriesgarten zu Paris.

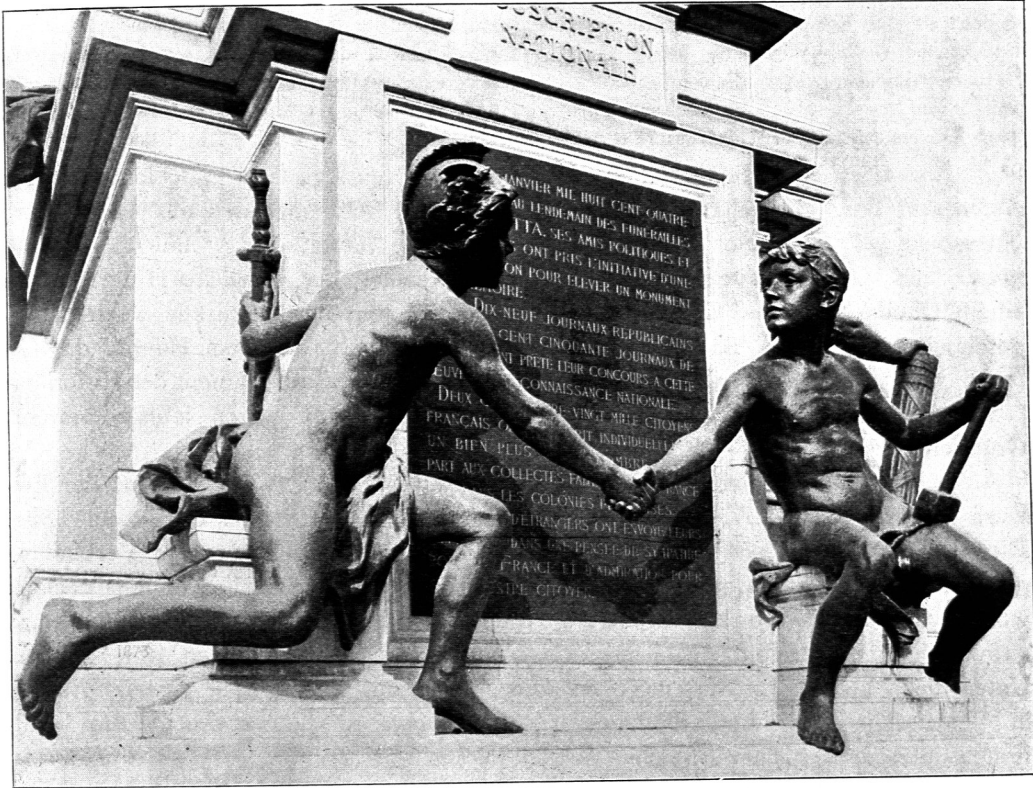
Arch.: Boileau; Bildh.: Aubé.

»Drum rüft mit dem Hammer, mit der Feile;
Ihr Bälge bläst, ihr Funken sprüht empor;
Das Schwert des Siegs hat
Eile, Eile, Eile.«

Das letzte Relief zeigt den allzukühnen Jüngling, der den Kampf für die Befreiung des Vaterlandes mit der Verbannung büßt. Den Obelisk, der, wie der Unterbau, aus Sandstein ist, bedecken die Wappen der deutschen Staaten, an einem Eichenstamm, dem Symbol der deutschen Einheit, angebracht. Die Künstler sind *Hefner* und *Kaufmann*.

Anfangs war beabsichtigt, die Paulskirche zu einem Einheits- und Freiheitsdenkmal zu erheben; aber dieser Antrag der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung blieb in der Minderheit. Die Frankfurter

Fig. 27.



Vom *Gambetta*-Denkmal zu Paris. — Figuren der Rückseite.

Bildh.: *Aubé*.

hätten gewünscht, daß bei diesem Einheitsdenkmal mehr die Bewegung des Jahres 1848 zur Geltung und zum Ausdruck gekommen wäre; aber die ausführenden Künstler wählten den Mittelweg; sie würdigten sowohl die freiheitlichen Bestrebungen, die das Jahr 1848 zeitigte, als auch die Kämpfe auf den Schlachtfeldern für die eine große Sache.

3) Obelisk als Hintergrund für eine Gruppe und mit umgebender Architektur.

Vielleicht das bedeutendste der in diese Reihe gehörenden ausgeführten Denkmäler ist das *Gambetta*-Denkmal im Tuileriengarten zu Paris, eine gemeinfame hervorragende Arbeit des Architekten *L. C. Boileau* und des Bildhauers *J. P. Aubé*

380.
Gambetta-
Denkmal
zu Paris.